

gen die Demokratische Republik Afghanistan und die Einmischung in die inneren Angelegenheiten des nichtpaktgebundenen Indien sind eine ernste Bedrohung des Friedens in der Region. Unser Land wird als Brückenkopf für imperialistische Interventionen in der Region benutzt. Die USA und das Regime von Zia-ul-Haq haben ein umfangreiches Abkommen geschlossen, wodurch Pakistan umfassende Hilfe in Höhe von 3,2 Milliarden Dollar erhalten hat. Zudem wurde eine weitere Vereinbarung getroffen, die dem Regime Unterstützung, vornehmlich Militärhilfe, im Wert von über 4,02 Milliarden Dollar zusichert. Die Auslandsanleihen haben sich auf 14 Milliarden Dollar erhöht. Die sozialökonomische und politische Krise hat sich vertieft. Im Lande breitet sich zunehmend eine antiimperialistische Stimmung aus. Die antiimperialistischen Kräfte, unter denen die Kommunisten eine einende Kraft darstellen, festigen ihre Reihen.

Der Druck der politischen Opposition auf das Regime Zia-ul-Haqs verstärkt sich. Angesichts dieser Situation sehen sich die imperialistischen Kreise und die Kräfte der inneren Reaktion gezwungen, die Fassade des Regimes zu verändern. Im Lande beginnt sich eine Massenbewegung zu formieren.

Liebe Genossen!

Wir grüßen noch einmal den XI. Parteitag der SED. Wir sind überzeugt, daß seine Beschlüsse der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR und dem Kampf um die Sicherung des Weltfriedens wichtige Impulse verleihen werden.

Es lebe der XI. Parteitag der SED!

Es lebe der proletarische Internationalismus!

Es lebe der Frieden in der ganzen Welt!

*Grußadresse des Redaktionskollegiums der Zeitschrift  
„Probleme des Friedens und des Sozialismus“*

Liebe Genossinnen und Genossen!

Das Redaktionskollegium und das gesamte internationale Kollektiv der Zeitschrift für Theorie und Information der kommunistischen und Arbeiterparteien „Probleme des Friedens und des Sozialismus“ übermitteln den Delegierten des XI. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands brüderliche Grüße und wünschen Eurem Parteitag einen erfolgreichen Verlauf.

Wir wissen um die großen Erfolge, die die Deutsche Demokratische Republik unter Führung der SED bei der wirtschaftlichen Entwicklung, der Erhöhung des materiellen Wohlstandes und des kulturellen Lebensniveaus der Werktätigen, der Vertiefung der sozialistischen Demokratie und bei der Gewährleistung einer allseitigen Persönlich-